

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Um-
welt, Stadtgestaltung und Wohnen

06.05.2009

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme	TOP-Nr.: 2.3
Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen		Beratungstermin: 06.05.2009

Tagesordnungspunkt

Plangenehmigung nach §§ 18, 18 b Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den Umbau des Empfangsgebäudes Süd am Dortmunder Hauptbahnhof
hier: Stellungnahme der Stadt Dortmund als Trägerin öffentlicher Belange

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund und B90/DIE GRÜNEN bitten um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Antrages:

1. Der Ausschuss bzw. der Rat geht davon aus, dass bei der im ersten Bauabschnitt vorgesehenen Modernisierung und Umgestaltung des Empfangsgebäudes Süd der Servicepoint aus der Mitte der Empfangshalle herausgenommen und in die Nutzungen an den Seiten verlagert wird. Außerdem sollte die Halle frei von temporären, kommerziellen Nutzungen bleiben.
2. Die auf eine neue Verglasung kopierten historischen Glasbilder im Süden werden zukünftig nicht von Werbematerial verdeckt.
3. Im Zuge der Gesamtmodernisierungsmaßnahme ist sicherzustellen, dass zu denselben Konditionen wie bisher auch zukünftig eine Fahrradstation in den Dortmunder Hauptbahnhof integriert wird. Die anfallenden Kosten für das Provisorium während der Bauzeit und die Betriebskosten nach der Reintegration sind von der DB S & S zu übernehmen.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

4. Der Ausschuss bzw. der Rat erwartet, dass der 2. Bauabschnitt mit der eigentlichen Ertüchtigung der Verkehrstation zügig realisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Dortmund

gez. Helmut Harnisch

F.d.R. Dr. Andreas Paust

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Dortmund

gez. Ingrid Reuter

F.d.R. Petra Kesper